

## Niederschrift

### **über die 48. öffentliche Sitzung des Klimabeirates der Stadt Ratingen am Donnerstag, den 24. September 2015**

Beginn der Sitzung: 19:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:40 Uhr  
Ort der Sitzung: Kleiner Saal, Dumeklemmerhalle  
Schützenstr. 1, 40878 Ratingen

Anwesend sind:

#### Vorstand des Klimabeirates:

Feltgen, Edith (Ehrevorsitzende)	Initiative Klimabündnis Ratingen
Thomas Kathrein Ulrich Otte	Umwelt-und Energieberatung Kathrein Sachkundiger Bürger
Volkmar Schnutenhaus Lindemann, Jürgen (Vorsitzender)	WoGeRa BUND Ratingen
Anita Esper	Ortsarbeitsgemeinschaftd. Verbraucher

#### Mitglieder des Klimabeirates:

Jochen Kral	Stadt Ratingen techn. Dezernent
Dirk Meyer	Fraktion BU
Robert Ellenbeck	Fraktion BU
Weck, Gottfried	Fraktion FDP
Andre Bergau	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Michael Merder	Fraktion CDU
Prof. Dr. Hans Petry	Petry Sachverständigenbüro
Frank Schlosser	Stadtwerke Ratingen
Dr. Jürgen Oestereich	Sprecher Agenda 21 Ratingen
Helga Stüdemann	ev. Kirche
Ulrich Neck	IG Waldgemeinde

#### Gäste:

Herr Rösner	DWD (Referent)
Regine Weck	Bürgerin
Manfred Pannes	Stadt Ratingen StA 25
Magret Tombers	Fraktion CDU
Harald Müller-Witt	Bürger
K.-H. Beisswenger	Bürger
Oliver Posberg	Piraten Partei
Dr. Jürgen Oestereich	Agenda 21
Ursula Schüßler	Bürgerin
Gero Aschenbroich	SPD

#### Schriftführung:

Genieser, Angelika	Geschäftsstelle Klimabeirat, STA 70.7
--------------------	---------------------------------------

## **Top 1 Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung**

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden wird noch einmal auf einige Termine, die der Klimabeirat (mit) organisiert, hingewiesen. Der Klimapilgerweg am 25.10 von Mettmann nach Wuppertal, um 8 Uhr Treffpunkt Stadthalle; die kostenlose Busexkursion am 2. Nov nach Düren zum Bau- und Medienzentrum um 13 Uhr Treffpunkt Busbahnhof; der Diskussionsabend mit NRW Umweltminister Rammel am 17. Nov um 19 Uhr 30 Haus am Turm, Angerstr. 11. Anschließend stellt Herr Otte den ersten Referenten, Stefan Rösner, Leiter Regional Klimaüberwachung, Deutscher Wetterdienst, Offenbach vor. Hr. Rösner nimmt u.a. seit etwa 10 Jahren für die deutsche Delegation an den jährlich stattfindenden Klimakonferenzen teil.

## **Top 2 Stefan Rösner, Deutscher Wetterdienst**

### **„Klimawandel im internationalen Kontext im Vorfeld der Klimakonferenz in Paris im Dezember**

Nach einer kurzen Einführung zum Treibhauseffekt und der Funktionsweise des Klimasystems, wird der Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre erläutert. Seit Anfang 2015 wurde erstmalig die 400 ppm Marke überschritten.

Es gab in der Erdgeschichte in regelmäßigen Zyklen immer wieder Schwankungen der CO<sub>2</sub>-Konzentration (180 - 300 ppm). An der aktuellen Entwicklung ist jedoch der stetig zunehmende Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration neu, wobei insbesondere seit den 1970er Jahren besonders hohe Werte gemessen werden.

Umso wichtiger ist in dem Zusammenhang die Pufferfunktion der Ozeane.

Insbesondere in Tiefen zwischen 0 - 700 m und 700 m - 2.000 m nimmt der Ozean enorme Energiemengen, eben aus der Erwärmung der Atmosphäre (s.u.a. Grafik Oberflächentemperatur) auf. Ohne diese Pufferung wäre auf der Erde kein Überleben möglich.

Dennoch sind die Folgen der Erderwärmung weltweit schon längst eingetreten und werden in Zukunft enorm verstärkt und sind irreversibel. Der Anstieg des Meeresspiegels wird bis 2100 im globalen Mittel mit etwa 20 cm erwartet. Im ungünstigsten Fall bis 80 cm. Durch die Erhöhung der Dämme könnten z.B. die Niederlande technisch gesehen einen Anstieg bis zu 2 m „beherrschen“. Jedoch ist der Anstieg des Meeresspiegels regional sehr unterschiedlich, welcher u.a. auch mit der Dynamik der Ozeanströme zusammenhängt. Ebenso ist das Auftauen der Permafrostböden seit längerer Zeit zu beobachten und damit die Freisetzung von CO<sub>2</sub> und Methan. Das international vereinbarte 2°C - Limit bedeutet zwar eine Erwärmung am Äquator um etwa 2°C, am Nordpol jedoch um 8 - 10°C.

Eine weitere Folge des Anstiegs der CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Erdatmosphäre ist die zunehmende Versauerung der Ozeane (Anstieg Ph-Wert) mit den entsprechenden jetzt schon eingetretenen Folgen; Gefährdung und Absterben der Riffe, Muscheln und Krebs- und Schalentiere ab einem Ph von 8,11 und CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre von ca. 370 ppm.

Der Weltklimarat (IPCC) hat in seinem 5. Sachstandsbericht 2013 Kernbotschaften und konkrete Handlungsoptionen benannt. Der Einfluss des Menschen auf die Klimaveränderung mit seinen nicht umkehrbaren Folgen, ist eindeutig nachgewiesen. Mit Hilfe des Einsatzes energieeffizienter Technologien ist es möglich, das 2°C -Limit zu halten. Bezogen auf die Emissionen des Jahres 2010

bedeutet dies eine Reduktion um 40 -70 % bis 2050. Es steht jedoch auch die Frage im Raum, in wie weit die Wirtschaft aufgrund der knappen Zeitschiene überfordert wäre. Die CO2 Konz. ist seit 1990 in der BRD deutlich gesunken- das Ziel von Kyoto wurde erreicht. Dennoch ist die Co2- Emission/ Kopf mit ca. 9 t in der BRD zu hoch. In Katar beträgt diese z.B 40 t und in Indien 1,64 t.

Die EU hat für die Verhandlungen in Paris das EU-weite Reduktionsziel (INDC) von 40 % bis 2030 benannt. Insgesamt haben bisher 38 Länder ihr Reduktionsziele bekannt gegeben. Weitere 30 Länder wollen ihre INDC`s noch bis Ende November vorlegen.

Zum Abschluss seines Vortrags gibt Hr. Rösner einen detaillierten Einblick in den Ablauf einer 2- wöchigen Weltklimakonferenz.

In der sich anschließenden Diskussion bildeten das Thema „Klimaflüchtlinge“ und Bildung, gerade ab dem Schulalter, einen Schwerpunkt.

### **TOP 3 Jochen Kral Beigeordneter Stadt Ratingen „Zwischenbericht Rater Klimaschutzaktivitäten“**

Herr Kral gibt zunächst einen Überblick über den aktuellen Stand des EEA-Prozesses in Ratingen, welcher in den nächsten drei Jahren fortgeführt wird, mit dem Ziel der Zertifizierung. Mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes (KLIRA) soll voraussichtlich im November 2015 begonnen werden. Ergänzend hierzu sind 5 Workshops mit Bürgerbeteiligung zu den Themen Mobilität, Gewerbe, private Haushalte, städt. Liegenschaften und Kommunales Flächenmanagement/ erneuerbarer Energien geplant.

Unter Federführung von Hr. Kral wurde im Frühjahr 2015 ein verwaltungsinterner Arbeitskreis eingerichtet, welcher im 2 monatigen Rhythmus tagt. Hieraus haben sich bereits einige konkrete Projekte entwickelt. So werden einige städt. Gebäude vorgestellt, die in den nächsten 2 Jahren energetisch saniert werden sollen.

Es ist geplant, das REIS Programm (Ratinger Energiesparinitiative in Schulen), ein Anreizprogramm für Schulen einzuführen und evt. auch auf Kindergärten auszuweiten. Im Rahmen des Masterplans Radverkehr wird zur Zeit von der Fahrradbeauftragten ein Umsetzungsprogramm erarbeitet. Weitere Projekte sind ein energetisch optimierter Fuhrpark, der Aufbau einer zentralen Gebäudeleittechnik und das Straßenbeleuchtungskonzept.

### **TOP 4 Verschiedenes**

Herr Lindemann berichtet, dass der Klimabeirat voraussichtlich im nächsten Jahr über eine eigene Internetseite verfügen wird. Der Infostand des Klimabeirats auf dem Agenda-Fest Ende August war auch recht gut besucht ~~war~~.

Der nächste Klimabeirat findet voraussichtlich am 28.1.2016 statt.

Gez.  
Jürgen Lindemann  
(Vorsitzender)

Gez.  
Angelika Genieser  
(Geschäftsstelle)

